



Inayatiyya

Ein Sufi-Weg spiritueller Freiheit

Februar 2025

Liebe Inayatiyya-Familie, liebe Mitglieder der Inayatiyya e.V.,
liebe Freundinnen und Freunde der Inayatiyya,

erinnert Ihr Euch noch an die schönen Worte unserer Sekretärin Teresa Latifa, mit denen sie sich der Gemeinschaft vorstellte? Ich möchte daraus noch einmal zitieren:

Um wertvolle Schätze zu bewahren, braucht es Gefäße. Schließfächer, Blindböden, Tabernakel, Sackleinen, Samenkapseln, Partituren, Flechtkörbe, Worthülsen, Dachböden... Ich hörte den Ruf an einem besonderen irdenen Gefäß mitzuwirken, einer Struktur zu dienen, damit sich mit ihrer Hilfe der Himmel auf der Erde widerspiegeln kann.

Nun bin ich Deine Sekretärin. Du bist der Verein. Als Organismus leisten wir zusammen so wertvolle Arbeit, dass es allen eine Ehre sein müsste Teil davon zu sein. Eine Weidenrute im Korb, eine Note in der Kadenz, ein gebranntes Tonmineral im Steingut, ein Zauberwort im Sonett.

Wenn Du es noch nicht bist: Komm! Komm!

Web mit und hilf als Mitglied den Schatz zu bewahren!

Viele von uns waren tief berührt von diesen schönen Zeilen und einige sind neue Mitglieder der Inayatiyya Deutschland e.V. geworden. Ganz herzlichen Dank dafür!

Einige von euch, langjährige, neue und wieder eingetretene Mitglieder haben uns ihre Beweggründe geschildert, hier eine Auswahl:

„Ich bin Mitglied in der Inayatiyya Deutschland e.V. weil ich eine starke Verbundenheit spüre und den Verein gerne finanziell unterstützen möchte.

In den 90er Jahren war ich auf vielen Retreats mit Pir Vilayat. Ich habe eine Einweihung in den Sufi Orden erhalten und einen Namen. Pir Vilayat hat mein Herz geöffnet für den Weg nachhause.

*Ich habe dann später noch viele andere Wege und Lehrer*innen kennengelernt. Niemand hat mich so berührt wie Pir Vilayat, Hazrat Inayat Khan und Pir Zia.“*

In Verbundenheit ♥

Khushi Marion Dörrenberg

(...) Als der großartige Atum starb und in einem seiner letzten Grüße an uns, durch Emmanuel vermittelt, sagte, „Sangha (Gemeinschaft) ist wichtig“, war mir klar: Ich will wieder zu den Sufis zurück. Dort war es immer heimatlich.

Von Herzen

Sybille Karima Althaus – Storbeck

Ich hatte mir überlegt ob es für mich als Rentnerin möglich ist, finanziell, die Inayatiyya D e.V. zu unterstützen. Informiert und vernetzt zu sein und auch zu erfahren, wie es inhaltlich, formal im Verein weiter geht finde ich sinnvoll.

Als ich Pir Zia beim Osterseminar in Gersfeld in den Raum zu seinem Vortragsstuhl GEHEN sah, bevor er überhaupt ein Wort sprach, wusste ich vom Herzen: ich bin zu Hause angekommen. Das auch äußerlich zu zeigen, ließ mich nun auf die Inayatiyya e.V. zu BEWEGEN, um zu spüren wie es gemeinsam GEHEN kann.
Elisabeth Sitara Lenzen

Im Inayatiyya versammelt sich eine spirituelle Großfamilie, in der ich schon lange ein- und ausgehe; die Menschen und Rituale empfinde ich als aufrichtig, sie resonieren in mir warmherzig; diese familiäre Inayatiyya-Kultur & Tradition ist bezaubernd schön (die Wasaif, Dhikr, die Poeme).

Zu Hazrat Inayat Khan hat sich von Beginn an ein besonderer Kontakt herausgebildet: in seinen Schriften spricht er mit warmen, klugen Worten zu mir, besänftigt mich, legt seinen Arm um mich, streichelt meine Seele wie ein Großvater einen seiner zahlreichen Urenkel, voller Großzügigkeit, mit einem leisen Lächeln, er sieht und entschuldigt meine Unzulänglichkeiten und Fehler, das tröstet mich.

(....) Unsere irdische Welt steht in dieser Zeit vor großen Umbrüchen und Herausforderungen, die sich Demagogen zu Nutze machen, was mich beunruhigt. Ich möchte Organisationen unterstützen, die sich um ein humanistisches, solidarisches, respektvolles und sanftmütiges Miteinander in dieser „Einen Welt“ bemühen. Dafür steht der Inayatiyya-Orden für mich in ganz besonderer Weise.
(Ein neues Mitglied, das nicht namentlich genannt werden möchte)

*Liebe Gemeinschaft,
vor einiger Zeit kam eine email von Latifa aus dem Sekretariat in der sie uns auf die aktuellen Mitgliedsbeiträge, die aus dem Jahre 2016 stammen, aufmerksam gemacht hat. Habt Ihr mal nachgeguckt, was Ihr überweist?*

Vielleicht können wir unseren Beiträgen alle "ein update" geben und auf unsere aktuelle finanzielle Situation anpassen. Und vielleicht auch ein Schüppchen mehr drauflegen, wenn das finanziell drin ist. Wir sind ungefähr 500 zahlende Mitglieder. Wenn wir z.B. alle 1€ mehr pro Monat / 12€ pro Jahr überweisen...

Und die, die kein Mitglied im Verein sind, könnten sich vielleicht überlegen einzutreten. Allen, die eine leichte Aversion gegen Vereine und Verbände haben (dazu gehöre ich auch), kann ich versichern, dass man im Inayatiyya e.V. ein anonymes Dasein fristen kann. Man muss keine Gemeinschaftsstunden ableisten (wie im Gartenverein o.ä.), aber unterstützt Fortbildungen mit erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern, Seminare, die Sinnsuche vieler Menschen und dass der Verein so großzügig bleiben kann, wie wir ihn kennen.

Martina Pille

Falls Ihr Euch nun inspiriert fühlt und Euren Beitrag aufstocken möchtet, reicht eine kurze Mitteilung an das Sekretariat:

Ich erhöhe meinen Beitrag um 1 € / 2 € / 5 € monatlich.

Mitte März werden die Beiträge für 2025 eingezogen.

DANKE für Euren Beitrag und für Eure oft schon langjährige Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstands

Nura

Inayatiyya Deutschland e.V.

Geschäftsführung / Seminarorganisation

Nura Silvia Kunkies

Höbelweg 4a :: 37139 Adelebsen :: T +49-(0)5506 999 11 69

geschaeftsfuehrung@inayatiyya.de